

## Sammlung des Grafen Josef Plaz

Reichenhallerstraße Nr. 1.

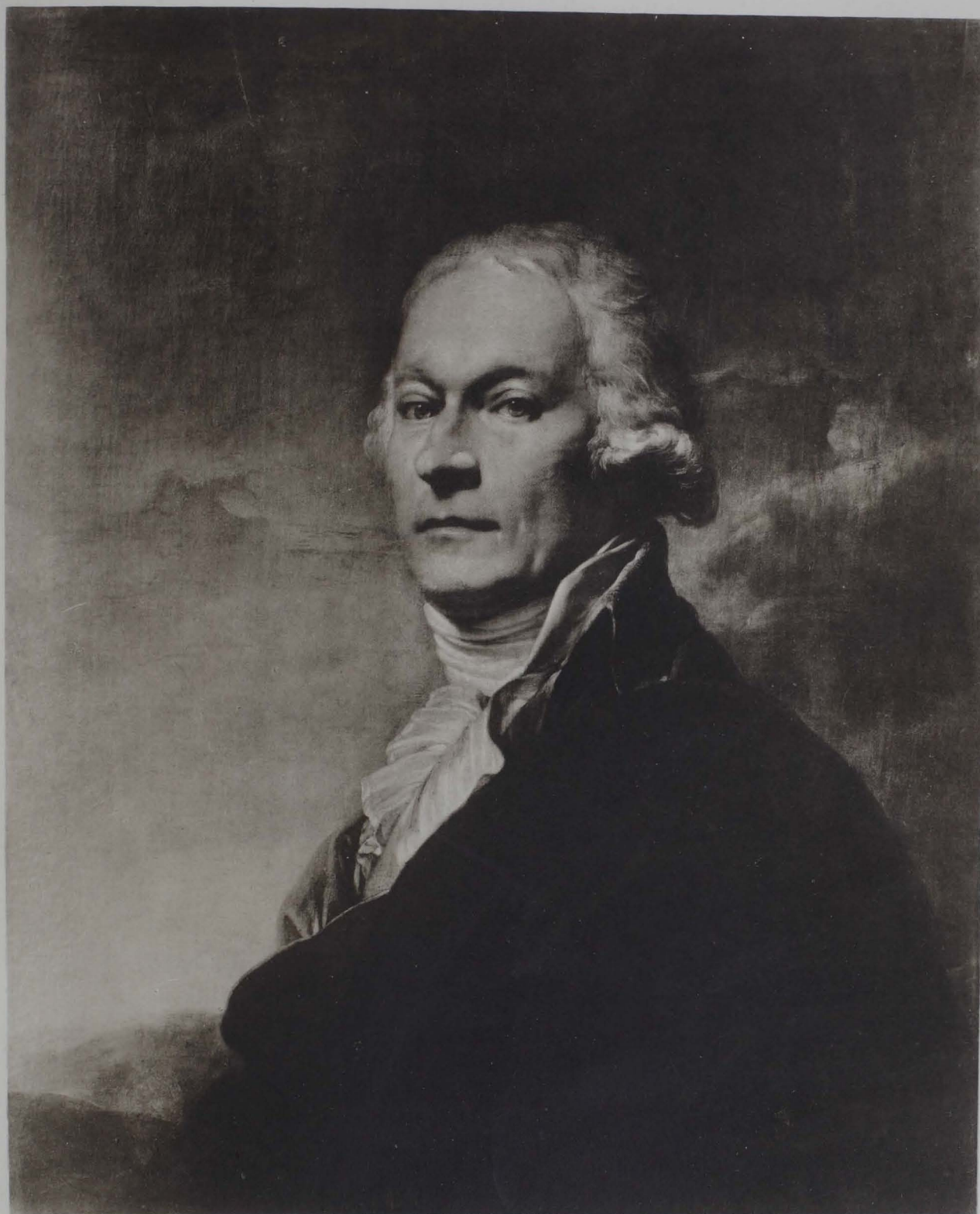
Die Gegenstände sind Familienbesitz und rühren größtenteils von der Großmutter des gegenwärtigen Besitzers, Fürstin Rosenberg geb. Gräfin Brandis, her.

Gemälde, Miniaturen, Zeichnungen: 1. Öl auf Holz;  $50 \times 65$  cm; der Leichnam Christi von Maria und Johannes gestützt, Kniestücke. Teilweise schadhaft; Kopie des XVIII. (?) Jhs. nach einem Original um 1500.



Fig. 147 Ecce Homo von L. Kupelwieser, Sammlung Graf Plaz (S. 102)

2. Öl auf Holz;  $69 \times 49$  cm; Turmbau von Babel; phantastische Architektur mit hoher Zufahrtsbrücke und sehr figurenreicher Staffage. Dem Mathis Cock wohl richtig zugeschrieben.
3. Öl auf Leinwand;  $60 \times 43$  cm; drei Studienköpfe von bärtigen Männern (Aposteln); sehr breit gemalt unter Einfluß des Rubens. Vielleicht von Fromiller. Aus Kärnten stammend.
4. Öl auf Leinwand; Porträt einer Gräfin Manderscheid; die junge Dame in Pelzkleid und -baret, neben ihr ein Kessel mit Kohlenfeuer. Wohl als „Winter“ maskiert. Mitte des XVIII. Jhs.
5. Zeichnungen der Gräfin Josephine Brandis, geb. Trauttmansdorff, nach englischen Schabblättern und Farbstichen. Bezeichnet und datiert von 1787, 1791 usw.
6. Ölminiatur auf Holz; Brustbildporträt des Grafen Hieronymus Plaz. An der Rückseite ein Zettel mit Aufschrift: *Gemalen von G. Steinhauser von Treuberg 1793.*
7. Öl auf Holz; Christus als Schmerzensmann, Brustbild, von L. Kupelwieser. In zugehörigem Rahmen mit goldfarbig gemaltem, gotisierendem Blattornament (Fig. 147).



TAFEL VIII J. B. VON LAMPI, BRUSTBILD DES BARONS JOHANN BAPT. PUTHON  
Sammlung Exzellenz v. Puthon (S. 103)



Skulpturen: 1. Zwei Bronzemedallions; Brustbilder Kaiser Josefs II. und Papst Pius VI. auf weißem Marmorgrund in perlkranzbesetztem Bronzerahmen. Um 1786.

2. Elfenbein; Karikaturstatuette Napoleons, dessen Hut als Wippe für einen Russen und einen Preußen (Blücher) gebildet ist; unter dem Hute die Inschrift: *Moskau, Lützen*. An der Fußplatte Signatur: *E. R.* Um 1813.

Service aus Porzellan, seladongrün mit Goldbordüren; ovale Medaillons mit verschiedenen Tieren; in der Platte großes Medaillon mit einem Jäger, der neben seinem Pferde stehend, sein Gewehr ladet. Wiener Blaumarke und Jahresziffern 99 und 800; an der Platte überdies Marke *P.* Altes Lederetui. Geschenk der Herzogin von Sachsen-Teschen an die Gräfin Jos. Brandis geb. Trauttmansdorff.



Fig. 148 Damenporträt in der Art des George Chinnery,  
Sammlung Freih. v. Puthon (S. 103)

### Exzellenz Victor Freih. von Puthon, k. k. Statthalter a. D.

Mirabellplatz Nr. 4.

Gemälde: 1. Öl auf Holz; Halbfigur der Madonna und dem stehenden nackten Christkind. Italienisch. Ende des XV. Jhs. Stark übermalt.

2. Miniaturporträt auf Porzellan; Halbfigur des Generals Forbes. Bezeichnet: *Levèque*. Ende des XVIII. Jhs. 3. Öl auf Leinwand; 54 × 67 cm; Brustbild des Barons Johann Bapt. Puthon, Urgroßvaters des Besitzers. Auf der neuen Leinwand der Rückseite Kopie der alten Signatur: *Eques de Lampi pinxit 1803* (Taf. VIII).

4. Öl auf Leinwand; 20 × 28 cm; Brustbild einer jungen Dame mit weißem Schleiertuch auf dem blonden Haar und einem Blumenkorb in den Händen. Dem Fäger zugeschrieben. Vielleicht eher von George Chinnery, vgl. *Revue de l'Art Ancien et Moderne*, 1911, 2, 256 (Fig. 148).

5. Öl auf Leinwand; oval; Porträt der Gräfin Maria Theresia Bombelles. Bezeichnet: *Schrotzberg 1847*. Ferner eine Anzahl von Porträtminiaturen und kleinen Porträtreliefs in Wachs und Gips aus dem Ende des XVIII. und aus dem XIX. Jh.

Tafel VIII.

Fig. 148.